

RS Vfgh 2013/6/6 B1423/2012, E1065/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.06.2013

Index

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof, Asylgerichtshof

Norm

ZPO §423, §430

1. ZPO § 423 heute
2. ZPO § 423 gültig ab 01.05.1983 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983

Leitsatz

Nachträgliche Abtretung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof nach Ablehnung der Beschwerdebehandlung

Rechtssatz

Das im (Ablehnungs-)Beschluss vom 21.02.2013 unerledigt gebliebene Eventualbegehren auf Abtretung der Beschwerde an den VfGH nach Art144 Abs3 B-VG erweist sich als berechtigt. Die Beschwerde ist daher in sinngemäßer Handhabung des §430 iVm §423 ZPO (iVm §35 Abs1 VfGG) dem VfGH zur Entscheidung abzutreten. Das im (Ablehnungs-)Beschluss vom 21.02.2013 unerledigt gebliebene Eventualbegehren auf Abtretung der Beschwerde an den VfGH nach Art144 Abs3 B-VG erweist sich als berechtigt. Die Beschwerde ist daher in sinngemäßer Handhabung des §430 in Verbindung mit §423 ZPO in Verbindung mit §35 Abs1 VfGG) dem VfGH zur Entscheidung abzutreten.

(Ebenso B1425/2012 vom selben Tag sowie E1065/2014, B v 10.12.2014).

Entscheidungstexte

- B1423/2012
Entscheidungstext VfGH Beschluss 06.06.2013 B1423/2012
- E1065/2014
Entscheidungstext VfGH Beschluss 10.12.2014 E1065/2014

Schlagworte

VfGH / Verfahren, VfGH / Berichtigung, VfGH / Abtretung, Eventualantrag

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2013:B1423.2012

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2014

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at